

645 **D**er knappe, den si knien dâ sach.  
 diu künegîn zem brieve sprach:  
 »Ôwol der hant, diu dich schreip!  
 âne sorge ich nie beleip  
 5 sît des tages, daz ich sach  
 die hant, von der diu schrift geschach.«  
 si weinde sêre und was doch vrô.  
 hin zem knappen sprach si dô:  
 »Dû bist Gawans kneht.«  
 10 »jâ, vrouwe, der enbiutet iu sîn reht,  
 dienstliche triwe ân allen wanc  
 unt dâ bî sîne vreude kranc,  
 ir enwellet im vreude machen hôch.  
 sô kumberlich ez sich gezôch  
 15 nie umb al sîn êre.  
 Vrouwe, er enbiut iu mêre,  
 daz er mit werden vreuden lebe,  
 unt vreischet iwer trôstes gebe.  
 ir mugt wol an dem brieve sehen  
 20 mêre, denn ichs iu kunne jehen.«  
 Si sprach: »ich hân vür wâr erkant,  
 durch waz dû zuo mir bist gesant.  
 ich tuon im werdiu dienst dar<sup>K</sup>  
 mit wünneclicher vrouwen schar,  
 25 die vür wâr bî mîner zît  
 an prîse vor ûz hânt den strît.  
 âne Parzivals wîp  
 unt âne Orgelusen lîp  
 sône erkenne ich ûf der erde  
 30 bî toufe keine sô werde.

dâ (om. Fr18) knien (kniende I vor ir knien L) \*G \*T

»wol der \*G (ohne Z) \*T

vr., er enbiut \*G (ohne Z) (\*T)

vr. (Gefraishet I [\*]: Vnd freischet V) er (ir Q) iuwers tr. g. \*G \*T

ich k. \*G (ohne Z) ichs (ich [\*]: vch V) künne \*T

bist zuo mir \*T (L)

werden \*G \*T

mit werdeclicher (wertlicher I) vr. sch., \*G (ohne LZ)

h. vor ûz den besten st. \*G (nur GI)

sô enkenne ich \*T (nur Q)

bî t. deheinen sô werden. \*T (nur Q)

\*D: D \*m: m \*G: G I L Z Fr18 (645.1–4) \*T (Q): Q V

1 Initiale D G L Z Fr18 3 Majuskel D 9 Majuskel D 13 Initiale I 16 Majuskel D 21 Initiale V · Majuskel D

1 knien dâ] dâ knien \*m 5 sît des tages, daz ich in sach ([\*]: in sach V), \*m (V) 6 von des hant disiu ([\*]: Von dez hant dise V) schrift geschach.« \*m (V) 7 sêre] om. \*m 18 iwer] er iuwers \*m 20 mê, dan ich iu kan verjehen.« \*m 23 werdiu] werden \*m 24 wünneclicher] minneclicher \*m 26 vor ûz an prîse hânt den (den pris vnd m) strît. \*m